

# SWR - Bestenliste

November 2013

Die unten aufgeführten 31 Literaturkritikerinnen und -kritiker nennen monatlich - in freier Auswahl - vier Buch-Neuerscheinungen, denen sie "möglichst viele Leser und Leserinnen" wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3). Die Addition ergab für den November folgendes Resultat (in Klammern die Position der Oktober-Bestenliste):

1. **JÉRÔME FERRARI: Balco Atlantico** **59**  
(-) Roman. Aus dem Französischen übersetzt von Christian Ruzicska und Paul Sourzac. **Punkte**  
Seccession Verlag für Literatur, 174 Seiten, € 19,95\*\*

Die Geschwister Khalet und Hayet fliehen aus dem Elend von Marokko. Und stranden im Elend von Korsika, als Aushilfen in einer Bar mitten in den Wirren des Unabhängigkeitskriegs der 1980er Jahre. Sie haben keine Chance. Jérôme Ferrari erhielt für seinen dritten Korsika-Roman "Predigt auf den Untergang Roms" 2012 den Prix Goncourt. "Balco Atlantico" ist der Auftakt der Trilogie.
2. **BRIGITTE KRONAUER: Gewäsch und Gewimmel** **58**  
(-) Roman. Klett-Cotta-Verlag, 615 Seiten, € 26,95\*\* **Punkte**

"Elsa Gundlach hat zur Aufheiterung ihrer teilweise schwer geplagten Klienten für jeden Montagmorgen einen frischen Strauß in Auftrag gegeben. Pünktlich nach einer Woche ist er welk und wird weggeworfen." Kürzestprosa und großer Roman in einem. Rätselhaftes passiert. Naja, nicht immer.
3. **IMRE KERTÉSZ: Letzte Einkehr** **55**  
(4.) Tagebücher 2001-2009 **Punkte**  
Aus dem Ungarischen übersetzt von Kristin Schwamm.  
Rowohlt Verlag, 464 Seiten, € 24,95\*\*

Mehr als ein Tagebuch. Der 1929 geborene Literatur-Nobelpreisträger erzählt den Roman eines Romans, der hätte geschrieben werden können. Nur das Leben macht, was es immer macht: es verhindert. Kertész kämpft mit dem neuen Computer. Er hadert mit den zahllosen Interviewanfragen und klagt über den "unerträglichen Terror des Alters". Fragment und Lebenswerk, das liegt auch hier nah beieinander.
4. **PETER HANDKE: Versuch über den Pilznarren** **54**  
(5.) Suhrkamp Verlag, 217 Seiten, € 18,95\*\* **Punkte**

Peter Handke hat Versuche über die Jukebox, die Müdigkeit, den geglückten Tag, den stillen Ort geschrieben. Der letzte seiner Versuche handelt von einem Pilznarren – und deshalb auch von Pilzen: "Die letzten Geschöpfe der Welt, welche sich nicht und nicht züchten, nicht und nicht zivilisieren, geschweige denn domestizieren ließen".
5. **JAMES SALTER: Alles, was ist** **40**  
(6.) Roman. Aus dem Englischen übersetzt von Beatrice Howeg. **Punkte**  
Berlin Verlag, 384 Seiten, € 22,99\*\*

"Irgendwann wird einem klar, dass alles ein Traum ist und nur geschriebene Dinge die Möglichkeit haben, wirklich zu sein." Diesen Satz hat Salter seinem Buch vorangestellt; die

ruhige Selbstgewissheit, mit der er ihn einlöst, macht diesen Roman so bezwingend."  
(Felicitas von Lovenberg)

6. **MONIKA ZEINER: Die Ordnung der Sterne über Como** **36**  
(7.) Roman. Blumenbar Verlag, 607 Seiten, € 19,99\* **Punkte**

Wenn Tom Holler das Glas mit den Medikamenten trinkt, hat er Ruhe. Für immer. Aber dann kommt der Anruf und das Glas fällt auf den Boden. "Tom Holler ist eine Schnecke, die auf die andere Seite der Bundesstraße will. Eine entschlossene Schnecke, die jemand aufhebt, in falscher Tierliebe in die Hand nimmt und zurückbringt."

7. **MARION POSCHMANN: Die Sonnenposition** **33**  
(8.) Roman. Suhrkamp Verlag, 337 Seiten, € 19,95\*\* **Punkte**

"Pyramidenschweigsamkeit", "Glühbirnengleichnis", "Flüssigstrümpfe", "Die Schönheit des Staubs" – in den Überschriften spürt man die Lyrikerin. 2011 erhielt Marion Poschmann den Peter Huchel-Preis. In "Die Sonnenposition" erzählt sie von der Macht des Krieges über Generationen und von den Rändern des Lebens.

- 8.-9. **J. M. COETZEE: Die Kindheit Jesu** **31**  
(-) Roman. Aus dem Englischen übersetzt von Reinhild Böhnke. **Punkte**  
S. Fischer Verlag, 352 Seiten, € 21,99\*\*

Der neue Roman des Literatur-Nobelpreisträgers. Ein Junge und ein Mann in einer erfundenen Stadt: Novilla. »Wir haben die Chance bekommen zu leben und wir haben diese Chance ergriffen. Zu leben ist großartig. Das Größte, was man sich vorstellen kann.« »Aber müssen wir hier leben?« »Hier im Gegensatz zu wo? Es gibt sonst keinen anderen Ort. Mach jetzt die Augen zu. Schlafenszeit.«

- (-) **ANDREAS MAIER: Die Straße** **31**  
Roman. Suhrkamp Verlag, 193 Seiten, € 17,95\* **Punkte**

"Ich ahnte zunächst noch nicht einmal, dass Mädchen und Jungen sich überhaupt voneinander unterscheiden. Am Anfang ist alles eins, die Verschiedenheit kommt später, dann ist das Paradies verloren." Pubertät ist schlimm. Aber auch komisch. Andreas Maier auf der Suche nach der verlorenen Wetterau, Band vier.

- 10.-11. **DANIEL KEHLMANN: F** **30**  
(2.-3.) Roman. Rowohlt Verlag, 380 Seiten, € 22,95\*\* **Punkte**

"Fatum", sagte Arthur. "Das große F. Aber der Zufall ist mächtig, und plötzlich bekommt man ein Schicksal, das nie für einen bestimmt war. Irgendein Zufallsschicksal. So etwas passiert schnell."

- (-) **CLAUDE SIMON: Archipel | Nord** **30**  
Kleine Schriften und Fotografien **Punkte**  
Aus dem Französischen übersetzt von Eva Moldenhauer.  
Matthes & Seitz Verlag, 174 Seiten, € 22,90\*

Fotografie fängt den Moment, Literatur das Wesen. Claude Simon war in beiden Künsten zuhause. In diesem Jahr wäre der Nobelpreisträger von 1985 100 Jahre alt geworden. "irgendwo noch immer glitzernd tausend Pailletten sich entzündend erlöschend zwischen den Baumstämmen eines Sees."

**Persönliche Empfehlung im November von Volker Hage (Hamburg):**

## **BOTHO STRAUSS: Lichter des Toren**

Der Idiot und seine Zeit  
Diederichs Verlag, 176 Seiten, € 20,00

*"Gedankenprosa in vollendeter Form:  
leichtfüßig auf der Höhe der Zeit,  
fest verwurzelt in der Tiefe der Tradition." (Volker Hage)*

\*\*\* (vermutlich) schwierigere Lektüre  
\*\* (vermutlich) mittelschwere Lektüre  
\* (vermutlich) leichtere Lektüre

### **Literatur im Fernsehen**

**Donnerstag, 7. November um 23:45 Uhr im SWR Fernsehen**

**Sonntag, 10. November um 10:15 Uhr in 3sat**

"lesenswert" mit Thea Dorn

**Gast: Martin Walser**

**Donnerstag, 21. November um 23:45 Uhr im SWR Fernsehen**

**Sonntag, 24. November um 10:15 Uhr in 3sat**

"lesenswert" mit Thea Dorn

**Gäste: Sven Regener und Denis Scheck**

### **Literatur im Hörfunk**

Dienstag, 5. November um 22.03 Uhr in SWR2

SWR-Bestenliste: über die Bücher des Novembers diskutieren

**Helmut Böttiger und Hajo Steinert, Moderation: Sigrid Löffler**

**<http://www.SWR.de/bestenliste>**